

Tätigkeitsbericht

Bildung Detailhandel Schweiz

01. Januar 2024 - 31. Dezember 2024



Vorwort

Chancen im Handel

Anlässlich eines informellen Gesprächs mit dem Leiter eines Weiterbildungsinstituts tauschten wir uns über verschiedene Lehrgänge und deren Inhalte aus. Ich informierte unter anderem über die Module und deren Inhalte beim Weiterbildungslehrgang «Detailhandelsspezialist:in». «Ihr habt sehr vielfältige Themen und eine breite Ausbildung - unsere Lehrgänge im technischen Bereich sind weniger breit aufgestellt.» - dies eine Aussage, die mir einmal mehr vor Augen führte, wie vielseitig und attraktiv der Handel ist. Sei es auf Stufe Lernende, Mitarbeitende oder Mitarbeitende in einer leitenden Funktion.

Einstieg in die Berufswelt Handel als Chance

Detailhandelsspezialisten absolvieren in ihrer Weiterbildung die Module «Unternehmen und Managementaufgaben», «Personalführung», «Finanz- und Rechnungswesen», «Beschaffung und Logistik», «Absatz und Marketing». Diese breite Ausrichtung bietet generell sehr gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Sie birgt aber auch die Gefahr, dass einige ausgebildete Detailhandelsspezialisten in andere Branchen und Berufe abwandern. Andererseits haben wir aber auch gute Argumente - insbesondere mit attraktiven Weiterbildungen - Quereinsteiger:innen für den Handel zu gewinnen.

Perspektiven als Chance

Tausende Schüler:innen entscheiden sich jährlich für eine Grundbildung im Detailhandel aus verschiedensten Gründen. Ein wesentlicher Grund ist sicher auch die Perspektiven, die wir im Handel bieten können. Perspektiven mit sehr interessanten Tätigkeiten, raschen und sehr guten Aufstiegsmöglichkeiten und, nicht zu unterschätzen, die vielfältigen und breiten Weiterbildungsmöglichkeiten. Nutzen wir in Gesprächen mit Schüler:innen, Eltern aber auch mit Quereinsteiger:innen die vielen Argumente für einen «Job» im Handel und zeigen damit die vielseitigen Tätigkeiten und Perspektiven auf.

Ich wünsch euch allen viele überzeugende Gespräche mit möglichen zukünftigen Händler:innen.



René Graf
Präsident BDS

Inhalt

Kernthemen 2024	4
1 Berufliche Grundbildungen	4
1.1 Abschlüsse Detailhandelsfachleute und Detailhandelsassistent:innen 2024 und langfristige Entwicklung Lehrvertragsabschlüsse.....	4
1.2 Umsetzung verkauf 2022+	5
1.3 Begleitgruppe Kantone.....	8
1.4 BDS-Lernmedien verkauf 2022+.....	8
1.5 Kaufmännische Grundbildung: Branche Handel.....	9
2 Weiterbildungen.....	9
2.1 Detailhandelsspezialist:in BP.....	9
2.2 Detailhandelsmanager:in HFP	10
2. Fachausweis E-Commerce-Spezialist:in	10
3 BDS-Organisationsentwicklung	11
Ausblick 2025	12
Mitglieder des Geschäftsführenden Ausschusses	14
Mitglieder der Kommission für Berufsentwicklung und Qualität im Detailhandel	15
Mitglieder der Fachkommission Praktische Prüfungen (FakoPP)	16
Mitglieder der Fachkommission Schulische Prüfungen (FakoSP)	16
Mitglieder der BDS-üK-QS-Kommission	17
Mitglieder der Qualitätssicherungs-Kommission QSK „Detailhandelsspezialist:in“ Deutschschweiz	17
Mitglieder der Qualitätssicherungs-Kommission QSK „Detailhandels- spezialist:in und Detailhandelsmanager:in“ - Subkommission Romandie	187
Mitglieder der Qualitätssicherungs-Kommission QSK „E-Commerce Spezialist:in“	18
Mitglieder der Qualitätssicherungs-Kommission QSK „Detailhandelsmanager:in“ Deutschschweiz	19
BDS-Vertreter/innen Gesellschafterversammlung BDS-Weiterbildungs-GmbH	198
Kontrollstelle / Geschäftsführung / Sekretariat BDS / Postadresse / Kontoverbindung	19

Kernthemen 2024

1 Berufliche Grundbildungen

1.1 Abschlüsse Detailhandelsfachleute und Detailhandelsassistent:innen 2024 und langfristige Entwicklung Lehrvertragsabschlüsse

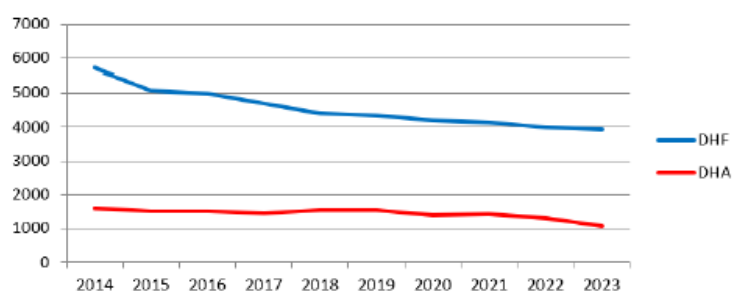
Im Sommer 2024 schlossen 3'089 (- 10.1% im Vergleich zum Vorjahr) Detailhandelsfachleute ihre Grundbildung mit dem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis ab. Zudem erreichten 942 (- 18.94 % im Vergleich zum Vorjahr) Detailhandelsassistent:innen ihr eidgenössisches Berufsattest. Die langjährige Entwicklung bei den Lehrvertragsabschlüssen zeigt folgendes Bild:

Statistik 2014 - 2023
der neu abgeschlossenen Lehrverträge
Detailhandelsassistent(inn)en und Detailhandelsfachleute



Jahr	2014		Total	2015		Total	2016		Total	2017		Total	2018		Total
	Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen	
DHF	2422	3310	5732	2049	3028	5077	2092	2891	4983	2064	2644	4708	1916	2479	4395
DHA	502	1093	1595	508	997	1505	554	970	1524	608	842	1450	655	891	1546
Total	2924	4403	7327	2557	4025	6582	2646	3861	6507	2672	3486	6158	2571	3370	5941
%-Anteil Männer/Frauen	39.91%	60.09%		38.85%	61.15%		40.66%	59.34%		43.39%	56.61%		43.28%	56.72%	

Jahr	2019		Total	2020		Total	2021		Total	2022		Total	2023		Total
	Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen	
DHF	2032	2307	4339	1963	2233	4196	1950	2190	4140	1889	2094	3983	1981	1947	3928
DHA	705	851	1556	664	740	1404	709	719	1428	634	682	1316	547	535	1082
Total	2737	3158	5895	2627	2973	5600	2659	2909	5568	2523	2776	5299	2528	2482	5010
%-Anteil Männer/Frauen	46.43%	53.57%		46.91%	53.09%		47.76%	52.24%		47.61%	52.39%		50.46%	49.54%	



1.2 Umsetzung verkauf 2022+

Qualifikationsverfahren 2024

Die ersten neuen Qualifikationsverfahren (Abschlussprüfungen) der zweijährigen Grundbildung «Detailhandelsassistent:in EBA» konnten reibungslos durchgeführt werden. An insgesamt 110 Kursen wurden über 1'600 Prüfungsexpert:innen von den Ausbildungs- und Prüfungsbranchen in Zusammenarbeit mit der EHB während zwei Tagen geschult und auf die neuen Prüfungen vorbereitet. Die umfangreichen Arbeiten der neu eingesetzten nationalen Fachkommissionen für die praktischen (FakoPP) sowie für die schulischen (FakoSP) Prüfungen, der Ausbildungs- und Prüfungsbranchen, der Chefexpert:innen, der Prüfungsexpert:innen sowie der Berufsfachschulen mit ihren Lehrpersonen haben sich gelohnt: Die Prüfungen konnten weitgehend reibungslos durchgeführt werden, der Ablauf und die Prozesse haben gut funktioniert. Die Prüfungen wurden aufgrund der Handlungskompetenzorientierung als sehr praxisnah beurteilt. Die praktische Prüfung ist neu eine Fallnote. Der Aufwand für die Prüfungsexpert:innen - insbesondere bei der Redaktion der Protokolle von schwachen Lernenden - war teilweise erheblich. Auch die schulischen Prüfungen verliefen reibungslos. Kleinere Optimierungen bei den Beurteilungskriterien sowie bei den Erläuterungen dazu konnten bereits für die Qualifikationsverfahren 2025 umgesetzt werden. In die Erarbeitung der künftigen schulischen Prüfungsaufgaben konnten ebenfalls wertvolle Erkenntnisse einfließen. Nach den Qualifikationsverfahren 2025 (EBA und EFZ) gilt es Zwischenbilanz zu ziehen und notwendige Anpassungen aufgrund der Erkenntnisse vorzunehmen.

Dank der Initiative von BDS wird die branchenspezifische Ausgestaltung der komplett neuen Protokollraster für die praktischen Prüfungen durch die 22 Ausbildungs- und Prüfungsbranchen über 3 Jahre mit je CHF 130'000, ausmachend total CHF 390'000, von den Kantonen unterstützt.

Lernort Betrieb

An 8 Online-Schulungsveranstaltungen von BDS wurden die Betriebe in die Arbeit mit den betrieblichen Ausbildungsinstrumenten (Online-Lerndokumentation auf Konvink und Vergabe der betrieblichen Erfahrungsnote) eingeführt. Die Ausbildungs- und Prüfungsbranchen haben auch 2024 Informationsveranstaltungen zu verkauf 2022+ und zum Qualifikationsverfahren durchgeführt.

BDS hat eine ständige Begleitgruppe «Umsetzungsinstrumente Betrieb» aus Betriebs- und Branchenvertreter:innen eingesetzt, um die Umsetzungsinstrumente im Betrieb wie Online-Lerndokumentation, Praxisaufträge, Bildungsbericht gemäss den Bedürfnissen der Praxis zu optimieren und weiter zu entwickeln. Seit Sommer 2024 steht den Betrieben ein

Ausbildungsplanungs-Tool zur Verfügung. Zudem wurden die Beurteilungen (Kompetenzraster, Qualifikationsgespräch und Bildungsbericht) automatisiert und besser aufeinander abgestimmt. Damit wird die Arbeit der Berufsbildner:innen wesentlich erleichtert. Die Betriebe wurden von BDS regelmässig mit newsletters über diese und andere Weiterentwicklungen auf Konvink informiert.

Lernort überbetriebliche Kurse

Die 22 Ausbildungs- und Prüfungsbranchen haben den 3. überbetrieblichen Kurs (üK) im Schwerpunkt «Gestalten von Einkaufserlebnissen» erfolgreich umgesetzt. Für den Schwerpunkt «Betreuen von Online-Shops» hat BDS erstmals einen (branchenneutralen) 4-tägigen üK in Deutsch und Französisch für insgesamt 9 Lernende durchgeführt.

Durch ein proaktives Vorgehen hat BDS beim SBFI erneut ein Gesuch für Beiträge zur Übersetzung der Lehrmittel/Lernmedien für die überbetrieblichen Kurse der 22 Ausbildungs- und Prüfungsbranchen gestellt. Für alle Branchen wurde ein Maximalbetrag von CHF 1'063'864 gesprochen. Die Verteilung erfolgt proportional zum effektiven Aufwand in drei Teilzahlungen. Seit seinem Bestehen hat BDS insgesamt CHF 2'923'770 beim SBFI für die Übersetzung der üK-Lehrmittel/Lernmedien für die Ausbildungs- und Prüfungsbranchen zugesprochen erhalten.

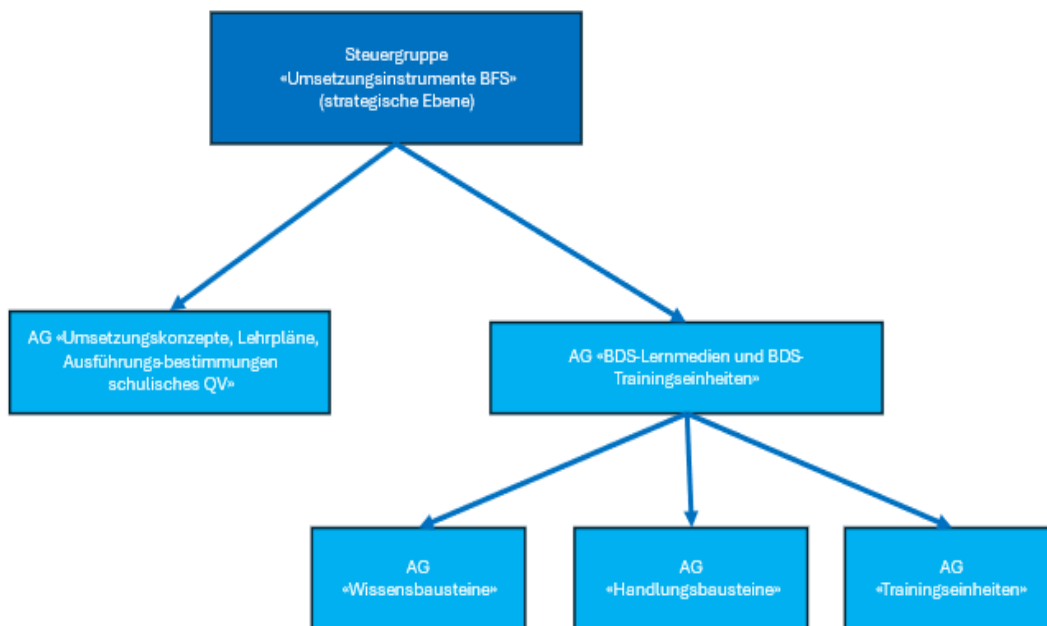
Lernort Berufsfachschule

Bereits zum zweiten Mal hat BDS wohl als bisher einzige Organisation der Arbeitswelt einen nationalen Tag der Berufsfachschulen in Bern durchgeführt. Gut 120 Lehr- und Leitungspersonen aus den Berufsfachschulen des Detailhandels haben Themen wie «Schulisches Qualifikationsverfahren», «Umsetzung Allgemeinbildung», «Arbeiten mit der Lerndokumentation», «Schnittstelle üK-Berufsfachschule» sowie «Integrierter Fremdsprachenunterricht» besprochen und Best-practice-Beispiele ausgetauscht. Die Rückmeldungen zu diesem Tag waren ausserordentlich positiv - der Anlass war ein voller Erfolg.

Am Tag der Berufsfachschulen haben wir die Retail Online-Lernplattform REDx (www.redx-irm.ch) für Handelsunternehmen und Handelsinteressierte vorgestellt. Seither haben 109 Lehrpersonen diese Weiterbildungsmöglichkeit genutzt, um ihr Retail-Wissen zu aktualisieren.

Zusammen mit der Schweizerischen Konferenz der kaufmännischen Berufsfachschulen (SKKBS) hat BDS eine ständige Struktur für die Umsetzungsbegleitung der Reform am Lernort Berufsfachschule geschaffen. Die Erkenntnisse aus der konkreten Arbeit an den Berufsfachschulen sollen damit laufend und in enger Zusammenarbeit mit den

Berufsfachschulen in die Aktualisierung und Weiterentwicklung unserer Grundbildungen fließen.



Diese gelebte Verbundpartnerschaft hat zu ersten Anpassungen im nationalen Umsetzungskonzept der Berufsfachschulen für die zweijährigen Grundbildung «Detailhandelsassistent:in EBA» geführt. Ein Pädagogische Leitfaden zu thematischen Überschneidungen zwischen den Handlungskompetenzbereichen wurde ebenfalls erarbeitet. Damit wird für die Lehrpersonen klar ersichtlich, in welchem Lehrjahr in welchem Handlungskompetenzbereich und in welchem Lernfeld zu einem bestimmten Thema die «Grundlagen» vermittelt werden, in welchem Bereich werden diese ergänzt bzw. aufgebaut und wo werden sie vertieft werden. Für die Betriebe wurde ein Überblick der Handlungskompetenzen, die an den Schulen pro Semester vermittelt werden, bereitgestellt, so dass sie einen Überblick haben, wann welche Themen an der Berufsfachschule vermittelt werden.

An einem Reflexionsworkshop vom 18. November 2024 wurde mit allen Beteiligten auf die geleisteten Arbeiten 2024 zurückgeblickt, die Zusammenarbeitsstrukturen und Prozesse überprüft und die Schwerpunkte für die Arbeiten 2025 an der dreijährigen EFZ-Grundbildung festgelegt.

1.3 Begleitgruppe Kantone

Seit März 2019 löst BDS mit einer Begleitgruppe von Kantonsvertreter:innen konkrete Vollzugsfragen im Zusammenhang mit verkauf 2022+. In diesem Format tauschen sich die für den Detailhandel zuständigen Personen aus den Kantonen Basel-Landschaft,

Bern, Luzern, St. Gallen, Schwyz, Tessin, Waadt und Zürich halbjährlich mit BDS aus. Bei Bedarf werden anschliessend alle Kantonsvertreter:innen informiert und so Erfahrungen und Lösungen weitergegeben. Dieser verbundpartnerschaftliche Erfahrungsaustausch hat sich sehr bewährt und wird auch 2025 weitergeführt.

1.4 BDS-Lernmedien verkauf 2022+

In enger Zusammenarbeit mit den Berufsfachschulen wurden Rückmeldungen zu den Wissensbausteinen, Handlungsbausteinen und Trainingseinheiten EFZ und EBA triagiert, priorisiert und verarbeitet. Im Rahmen eines laufenden Prozesses werden diese Arbeiten auch 2025 fortgesetzt.

Die Weigerung von Berufsfachschulen aus der Deutschschweiz, die BDS-Lernmedien im Unterricht einzusetzen, führte zu grossen Herausforderungen bei der Information und Kommunikation sowohl bei BDS wie auch bei den Ausbildungs- und Prüfungsbranchen und zu Unsicherheiten bei den Betrieben.

Der Geschäftsführende Ausschuss von BDS hat die Lage laufend beurteilt und folgende Beschlüsse gefasst:

Ab Grundbildungsbeginn 2025 wird ein neu zusammengestelltes Produkt der BDS-Lernmedien für die betriebliche Ausbildung für neue Lernende (1. Lehrjahr) aus der Deutschschweiz angeboten. Dieses beinhaltet folgende Elemente:

- Online-Lerndokumentation auf Konvink
- Handlungsbausteine
- Rechnen im Detailhandel

Damit erhalten Betriebe mit Lernenden aus Berufsfachschulen der Deutschschweiz, die im schulischen Unterricht Konvink nicht mehr einsetzen, die Möglichkeit, in der betrieblichen Ausbildung weiterhin mit Konvink zu arbeiten. Passend für die betriebliche Ausbildung und unabhängig von der Lehrmittelwahl der Berufsfachschulen kann so mit den vertrauten betrieblichen Instrumenten auf Konvink zu reduzierten Preisen weitergearbeitet werden.

Für Lernende aus Berufsfachschulen, die Konvink einsetzen, steht weiterhin das Gesamtpaket der BDS-Lernmedien zur Verfügung.

➔ Link: BDS-Lernmedien

1.5 Kaufmännische Grundbildung: Branche Handel

BDS ist ein Träger der kaufmännischen Ausbildungs- und Prüfungsbranche Handel. 2024 bildete diese Branche 973 Lernende - davon 186 Lernende aus dem Detailhandel - in den überbetrieblichen Kursen aus.

BiVo 2023 Kaufmännische Grundbildung

Der erste Lernenden-Jahrgang, der nach der neuen BiVo 2023 ausgebildet wird, wurde im Frühjahr zu seinem zweiten überbetrieblichen Kurs eingeladen. Da die Lehrbetriebe nach dem neuen Konzept die Reihenfolge der Kurse wählen können und für alle vier Themen üK Lernende angemeldet wurden, hat das Branchensekretariat Kurse für die vier Schwerpunktthemen «Marketing», «Beschaffung», «Logistik» und «Aussenhandel» konzipiert und organisiert. Diese konnten alle erfolgreich durchgeführt werden. Die Verbesserungsvorschläge wurden gesammelt und in den Kursen im Herbst 2024 umgesetzt.

Neben den überbetrieblichen Kursen war das Branchensekretariat im Berichtsjahr zu einem guten Teil mit Arbeiten im Hinblick auf das Qualifikationsverfahren 2026 beschäftigt. Das QV-Konzept wurde entwickelt und gegen Ende Jahr in eine QV-Wegleitung überführt. Inzwischen wurde auch die Planung der Aus- und Weiterbildungskurse für die Prüfungsexpertinnen und -experten gestartet. Diese werden im Frühjahr 2026 alle geschult werden.

➔ Weitergehende Informationen:

www.branche-handel.ch, Ueli Stursberg, ustursberg@handel-schweiz.com

➔ Allgemeine Informationen zur kaufmännischen Grundbildung sind auf der Website von Bildung Kaufleute Schweiz BIKAS erhältlich: www.bikas.ch

2 Weiterbildungen

2.1 Detailhandelsspezialist:in BP

Im Berichtsjahr konnte die erste Berufsprüfung nach der neuen Prüfungsordnung erfolgreich durchgeführt werden. Die Prüfung besteht neu aus fünf einzelnen gewichteten Prüfungsteilen (vorher zwei einzeln gewichtete Prüfungsteile): Praxisarbeit (schriftlich), Fachgespräch zur Praxisarbeit (mündlich), Planungsaufgabe mit Präsentation (mündlich), Rollenspiel (mündlich) und Critical Incidents (mündlich). Insbesondere der neue Prüfungsteil «Rollenspiel» konnte erfolgreich eingeführt werden. Um diese Rollenspiele zu führen, wurden eigens Gesprächspartner:innen rekrutiert und geschult, welche diese Aufgabe mit grossem Engagement umgesetzt haben. Mit der Umsetzung der neuen Prüfungsordnung wurde auch ein erster Schritt in die Digitalisierung gemacht: Alle Bewertungsdokumente wurden

von den Prüfungsexpert:innen komplett elektronisch ausgefüllt.

Gleichzeitig zur Umsetzung der neuen Prüfungsordnung wurde eine Prüfung für alle Repe-
tierenden nach alter Prüfungsordnung durchgeführt.

Nachfolgend die die Kennzahlen zu den Prüfungen 2024:

Deutschschweiz:

	Neue Prüfungsordnung	Alte Prüfungsordnung
Teilnehmende	198	29
Bestanden haben	148	25
Bestehensquote	74.7% (Vorjahr 81.8%)	86.2% (Vorjahr 81.8%)

Romandie:

	Neue Prüfungsordnung	Alte Prüfungsordnung
Teilnehmende	35	10
Bestanden haben	33	7
Bestehensquote	94.3% (Vorjahr 72.2%)	70% (Vorjahr 72.2%)

Im Tessin fand im Jahr 2024 keine Prüfung statt.

2.2 Detailhandelsmanager:in HFP

Im 13. Lehrgang in der Deutschschweiz befinden sich aktuell 14 Teilnehmende. Ein 14. Lehrgang ist 2025 mit 10 Teilnehmenden gestartet. Seit 2012 konnte somit jedes Jahr ein Lehrgang durchgeführt werden. Die höhere Fachprüfung „Detailhandelsmanager:in“ 2024 haben 17 von 18 Kandidat:innen bestanden (Bestehensquote: 94.4%; Vorjahr: 84.6%).

2.3 Fachausweis E-Commerce-Spezialist:in

Der erste Lehrgang konnte erfolgreich mit der eidgenössischen Berufsprüfung abgeschlossen werden.

Die Kandidierenden wurden in drei mündlichen Einheiten geprüft. Im ersten mündlichen Prüfungsteil «Fachgespräch» wurden die Entwicklungsberichte strukturiert und vertieft hinterfragt. Im zweiten Abschnitt mussten die angehenden E-Commerce Spezialist:innen je zwei Critical Incidents und zwei Mini-Cases unvorbereitet innerhalb von 30 Minuten bearbeiten und lösen. Als Schlusspunkt musste ein individuell vorgegebener Onlineshop in 45 Minuten Vorbereitungszeit analysiert und danach ein Fachgespräch dazu geführt

werden. Die Teilnehmenden waren gut auf diese Prüfung vorbereitet, so dass am 26. September 2024 allen 16 angetretenen Kandidierenden in einer Runde von ca. 50 E-Commerce Expert:innen und Angehörigen ihren Abschluss bei Google in Zürich feiern durften.

Der eidgenössische Fachausweis E-Commerce Spezialist:in richtet sich insbesondere an berufstätige Personen im digitalen Handelsumfeld, welche Lust und Neugier auf Neues haben, den zukünftigen Handel gestalten und im anspruchsvollen Umfeld des E-Commerce immer den Überblick behalten möchten. Für die Zulassung an die eidg. Berufsprüfung werden neben dem EFZ mindestens zwei resp. drei Jahre Berufserfahrung im E-Commerce sowie die erfolgreich abgeschlossenen Modulprüfungen und ein schriftlicher Erfahrungsbericht mit Praxisdokumentationen vorausgesetzt.

Die Qualitätssicherungs-Kommission überprüft laufend die Modulprüfungen der Vorbereitungsinstitute. Nach den Erfahrungen der ersten Prüfungsdurchführung finden punktuell Adaptionen in den Grundlagen statt, um optimal auf die nächste eidg. Berufsprüfung E-Commerce Spezialist:in vorbereitet zu sein, welche am 27. August 2025 in Zürich stattfinden wird.

Die Fachschule für Detailhandel (FfD) hat Ende 2024 auch einen französischsprachigen Lehrgang für Teilnehmende aus der Romandie ausgeschrieben.

➔ Weitergehende Informationen:

- Link: [Eidg. Fachausweis E-Commerce Spezialist](#)
- Sarah Gerber (info@e-com.swiss)

3. BDS-Organisationsentwicklung

Bildung Detailhandel Schweiz besteht seit über 20 Jahren - Zeit um seine Organisation, seine Strukturen und seine Statuten/Reglemente zu überprüfen und zu überarbeiten. Der Geschäftsführende Ausschuss hat deshalb 2024 einen Organisationsentwicklungsprozess mit einer professionellen externen Begleitung (Christoph Gitz, B'VM) gestartet. Eine Projektgruppe wurde eingesetzt. Nach einer Bestandesaufnahme mit Einzelinterviews wurden am 28. November 2024 alle internen Partner (Stakeholder) von BDS ein erstes Mal in den Prozess einbezogen. Dazu wurden alle BDS-GA-Mitglieder, je eine Vertretung pro Ausbildungs- und Prüfungsbranchen sowie je zwei Vertreter:innen pro BDS-Mitglied zu einem ersten Organisationsentwicklungs-Forum nach Olten eingeladen. Abwesenden wurde die Gelegenheit geboten, sich vorgängig schriftlich zu äussern. Ein

Ergebnisbericht lieferte die Grundlagen für die weiteren, konkretisierenden Arbeiten. Diese werden den BDS-Delegierten sowie den Ausbildungs- und Prüfungsbranchen an einem zweiten Organisationsentwicklungs-Forum vom 21. Mai 2025 in Bern vorgestellt und gemeinsam diskutiert. Der BDS-GA möchten den Prozess mit einer ausserordentlichen Delegiertenversammlung vom 26. November 2025 abschliessen, so dass die Umsetzung ab 2026 erfolgen kann.

Ausblick 2025

Im Jahr 2025 wird sich Bildung Detailhandel Schweiz neben dem Tagesgeschäft und der Geschäftsführung der Kommission für Berufsentwicklung und Qualität im Detailhandel, der Fachkommission Praktische Prüfungen, der ÜK-Qualitätssicherungs-Kommission, der BDS-Weiterbildungs-GmbH sowie der Interessenvertretung des Detailhandels gegenüber Bund und Kantonen schwergewichtig mit folgenden Aufgaben befassen:

Grundbildung

- Erstes Qualifikationsverfahren unter verkauf 2022+ für Detailhandelsfachleute EFZ
- Erstes Qualifikationsverfahren Schwerpunkt «Betreuen von Online-Shops»
- Überbetrieblicher Kurs «Betreuen von Online-Shops» in Zürich und in Lausanne
- ÜK-Vollkostenrechnung der 22 A+P zwecks Überprüfung der Kantonsbeiträge
- Weiterentwicklung schulische Umsetzungsinstrumente verkauf 2022+
- Weiterentwicklung BDS-Lernmedien verkauf 2022+
- SBFI-Strategieprojekt Berufsbildung 2030

Weiterbildung

- Detailhandelsspezialist:in BP
 - Deutschschweiz: Woche vom 06. - 10. Oktober 2025, Zürich
 - Romandie: 07. und 08. Oktober 2025, Lausanne
 - Tessin: 2025 finden keine Prüfungen statt.
- E-Commerce Spezialist:in BP
 - Deutschschweiz: 27. August 2025, Zürich
- Detailhandelsmanager:in HFP
 - Deutschschweiz: 11. und 12. Juni 2025
- Projekt «Anschlusslösung nach dem Detailhandelsspezialisten»
- Mitarbeit in der Steuergruppe der Studie „Beitrag der höheren Berufsbildung zu Innovationen» (Fachhochschule Nordwestschweiz)

BDS intern

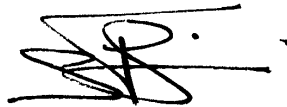
- BDS-Organisationsentwicklung

Bern, im März 2025

Bildung Detailhandel Schweiz



René Graf
Präsident



Sven Sievi
Geschäftsführer

Mitglieder des Geschäftsführenden Ausschusses

am 01. Januar 2025

- René Graf (Präsident)
- Dieter Kläy (Vizepräsident), Ressortleiter Arbeitsmarkt und Berufsbildung
Schweizerischer Gewerbeverband, Bern
- Bernhard Egger, Geschäftsführer Handelsverband.swiss, Bern
- Roger Gründler, Bildung Zoofachhandel Schweiz, Basel
Vertretung der Ausbildungs- und Prüfungsbranchen im Detailhandel
- Dagmar Jenni, Direktorin Swiss Retail Federation, Bern
- Annika Keller-Markoff , Leiterin Berufsbildung national
Coop Genossenschaft, Muttenz
- Karin Nietlisbach, Head Vocational Training / Leiterin Berufsbildung National
Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich
- Bruno Schumacher, Leiter Berufsbildung Die Schweizerische Post AG, Bern
- Charly Solenthaler, Veledes Bildung, Dübendorf
Vertretung der Ausbildungs- und Prüfungsbranchen im Detailhandel

Mitglieder der Kommission für Berufsentwicklung und Qualität im Detailhandel

am 01. Januar 2025

Vertretung Wirtschaft

- Manuel Baretincic (Präsident), Service Fashion & Style AG, Gelterkinden
- Remo Arnold, Coop, MuttENZ
- Franziska Furter-Fust, Richemont Kompetenzzentrum, Luzern
- Christina Kobel, login Berufsbildung AG, Olten
- Paola Kunz, Manor AG, Basel
- Gesa Gaiser, AMAG Corporate Services AG, Cham

Vertretung SKKBS

- Marc Gilomen, Berufsschule des Detailhandels, Bern
- Jérôme Pittet, Ecole professionnelle commerciale, Nyon

Vertretung Kaufmännischer Verband

- Kathrin Ziltener, Kaufmännischer Verband Schweiz, Zürich

Vertretung Bund

- Flavia Bortolotto, SBFI, Ressort Berufliche Grundbildung, Bern

Vertretung Kantone

- Fabienne Dorthe, Direction générale de l'enseignement postobligatoire, Lausanne
- Laura Menafoglio, Divisione della formazione professionale, Breganzona
- Ursula Zimmermann, Mittelschul- und Berufsbildungsamt des Kantons Bern, Bern

Geschäftsstelle Kommission B&Q:

- Sven Sievi, Geschäftsführer, Bildung Detailhandel Schweiz, Bern

Mitglieder der Fachkommission Praktische Prüfungen (FakoPP)

am 01. Januar 2025

- Markus Zimmerli (Präsident), A+P Bäckerei-Confiserie
- Andreas Billeter, A+P Automobil Sales/After-Sales
- Blaise Jan, A+P Lebensmittel
- Katia Maître, A+P Schuhe
- Melania Mangia, A+P Textil
- Nadia Marti, Coop VRE Ostschweiz-Ticino
- Christa Stulz, Ochsner Sport
- Nadja Zeller, A+P Papeterie

Geschäftsstelle FakoPP:

- Sven Sievi, Geschäftsführer, Bildung Detailhandel Schweiz, Bern

Mitglieder der Fachkommission Schulische Prüfungen (FakoSP)

am 01. Januar 2025

- Andrea Weber (Präsidentin), Berufsfachschule Fribourg
- Patrick Gysi, Manor AG
- David Lei, Die Schweizerische Post AG
- Antoine Oberholzer, Ecoles professionnelles Romandie
- Yves Lehmann, Berufsfachschule Zürich
- Admir Rusiti, Berufsfachschulen Ostschweiz
- Pierre Schlupe, Berufsfachschule Biel

Geschäftsstelle FakoSP:

- Erika Marty, SDBB

Mitglieder der BDS-ük-QS-Kommission

am 01. Januar 2025

- Annika Keller-Markoff (Präsidentin), Berufsbildung Coop national
- Markus Bieber, Landi Schweiz (Betriebsvertreter)
- Patricia Ernst, A+P Papeterie
- Blaise Jan, Veledes, Vertreter Romandie
- Martin Jolidon, Lernbar GmbH, A+P Do-it yourself
- Monika Wick, A+P Bäckerei-Confiserie

Mitglieder der Qualitätssicherungs-Kommission QSK „Detailhandelsspezialist:in“ Deutschschweiz

am 01. Januar 2025

- Peter Flesch, Präsident
- Sandra Fenske, Bio Partner Schweiz AG
- David Graf, Männedorf
- Georges Henchoz, Vertreter Romandie
- David Lei, Die Schweizerische Post AG
- Maria Di Marco, Formation Professionnelle Ouest, La Poste
- Mario Nicoletti, Otto's AG
- Lin-Nikolai Rosenberger, Vertreter des gewerblichen Detailhandels
- Corina Tobler, Leder Locher AG
- Wolfram Zenetti, Coop Ausbildung national

Geschäftsstelle QSK „Detailhandelsspezialist:in“:

- Denise Fiechter und Virginie Barbezat

Mitglieder der Qualitätssicherungs-Kommission QSK „Detailhandels- spezialist:in und Detailhandelsmanager:in“ - Subkommission Romandie

am 01. Januar 2025

- Georges Henchoz, Le Bouveret (Präsident)
- Maria Di Marco, La Poste Suisse SA
- Daniel Fuchs, Neuenburg
- Yasmina Hepp, Société Coopérative Migros Vaud
- Katia Maître, Vertreterin des gewerblichen Detailhandels
- Daniela Nolfo, Chardonne
- Claude-Alain Nyffenegger, Penthalaz
- Jean-Luc Planchamp, Muraz

Mitglieder der Qualitätssicherungs-Kommission QSK „E-Commerce Spezialist:in“

am 01. Januar 2025

- Bernhard Egger, HANDELSVERBAND.swiss (Präsident)
- Heinz Bösiger, Meier Tobler AG
- Nina Bühlmann, QoQa Services AG
- Florian Bühler, OPO Oeschger AG
- Patrick Kessler, ehem. GF HANDELSVERBAND.swiss
- Heidi Kölliker, ehem. Carpathia
- Philippe Mettler, Post CH AG
- Bianca Nikees, Meier Tobler AG

Geschäftsstelle QSK „E-Commerce Spezialist/in“:

- Sarah Gerber

Mitglieder der Qualitätssicherungs-Kommission QSK „Detailhandelsmanager:in“ Deutschschweiz

am 01. Januar 2025

- Dino Cerutti, BDS, Leitung ad interim
- Rico Bossi, Coop SBO/SCM Verkaufsstellen
- Michael Bruderer, Zurich Airport / The Nuance Group AG
- Daniel Feldbauer, Genossenschaft Migros Luzern
- Stefan Tschumi, Transgourmet Schweiz AG
- Dieter Zwygart, TopCC AG

Geschäftsstelle QSK „Detailhandelsmanager/in“:

- Denise Fiechter und Virginie Barbezat

BDS-Vertreter/innen Gesellschafterversammlung BDS-Weiterbildungs-GmbH

am 01. Januar 2025

- Manuel Baretincic, sgV
- Marco Gygax, Coop VRE Bern
- Marc Zimmermann, Dosenbach-Ochsner AG
- Paul Zumstein, Manor AG
- Sven Sievi, Geschäftsführer BDS-Weiterbildungs-GmbH

Kontrollstelle / Geschäftsführung / Sekretariat BDS / Postadresse / Kontoverbindung

Kontrollstelle

- BDO, Wirtschaftsprüfung, Bern

Geschäftsführung / Sekretariat BDS

- Sievi - Verbände & Recht
Sven Sievi, Dino Cerutti, Sarah Gerber, Cristina Stämpfli und Patricia Sievi
Hotelgasse 1, Postfach, 3000 Bern 6

Postadresse

- Bildung Detailhandel Schweiz
Hotelgasse 1, Postfach, 3000 Bern 6
Telefon: 031 328 40 40
E-Mail: info@bds-fcs.ch, Website: www.bds-fcs.ch

Kontoverbindung

- PC 30-215332-0

coop



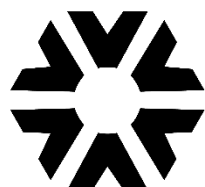
HANDELSVERBAND
ASSOCIATION DE COMMERCE
.SWISS

MIGROS



sgv@usam

Swiss Retail
Federation



VELEDES